

Planungs- und Baureferat
Stadtplanungsamt

NÜRNBERG



reisen zeichnen aquarellieren


Retrospektive mit Grafiken
des Nürnberger Architekten
Hermann Scherzer
(1926–2023)



Offenes Büro
Lorenzer Straße 30
25.3. bis 16.4.2026

reisen
zeichnen
aquarellieren

Retrospektive Hermann Scherzer



Seit dem Architekturstudium waren Skizzen, Zeichnungen und Aquarelle für Hermann Scherzer eine wichtige künstlerische wie professionelle Arbeitsform und Inspirationsquelle. Die Grafiken erfassen typische Stadtstrukturen, dokumentieren Ensembles und Bauwerke, fangen Stimmungen der Landschaft ein. Reisetagebücher halten den räumlichen und kulturellen Kontext fest.

Mit Familie, Freunden, Studierenden und Kollegen war Hermann Scherzer bis ins hohe Alter in Franken, Bayern, Deutschland und vielen Ländern Europas unterwegs. Auf Fernreisen mit seiner Frau Ruth erlebte er u.a. Russland, die Ukraine, Georgien, China und die USA.

Hermann Scherzer führte von 1957 bis 1992 gemeinsam mit seinem Bruder Gerhard und langjährigen Partnern ein Architekturbüro in Nürnberg. Die Aufgaben umfassten Städtebau, Stadt- und Dorferneuerung und Bauten für Wohnen, Bildung und Verkehr in Nürnberg und Franken.

1960-1988 lehrte er an der heutigen TH Nürnberg Georg Simon Ohm. Er engagierte sich in Berufsstand und Gremien, darunter im Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg.

Zur **Vernissage am 25. März 2026 um 18:00 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Begrüßung: Siegfried Dengler, Leiter des Stadtplanungsamtes Nürnberg und Andreas Grabow, Kreisvorsitzender des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA.

Offenes Büro, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg

Geöffnet: Mo. Di. Do. 8:30-15:30 Uhr

Mi. Fr. 8:30-12:30 Uhr

Karfreitag, Ostermontag geschlossen